

Landesarbeitsgruppe Hilfeplanung/Hilfeplankonferenz für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen M-V



Auf dem Weg zu
landesweiten Standards

Von der Idee zur Entstehung der LAG

- Seit 2000/01 einzelne Hilfekonferenzen
- 2006 Erhebung des IST-Stands zur Hilfeplanung
- Ergebnis: regional sehr unterschiedlicher Stand zu Verfahren der Hilfeplanung bei Eingliederungshilfe für psychisch Kranke
- Beschluss der Mitgliederversammlung `06 zur Gründung einer AG Hilfeplanung
- Geburtshelfer: **Modellprojekt KoDE**

Gründung der LAG am 09.11.2007

- Sammlung erster Themen
- Verabredung einer Struktur:
 - 2 Sprecherinnen
 - aktive Mitglieder, die in verschiedenen Funktionen in der HPK mitarbeiten
(nicht nur Mitglieder im LSP)
 - Einbeziehung aller Interessierten innerhalb einer Fachtagung

Zielstellung der LAG HP/HPK

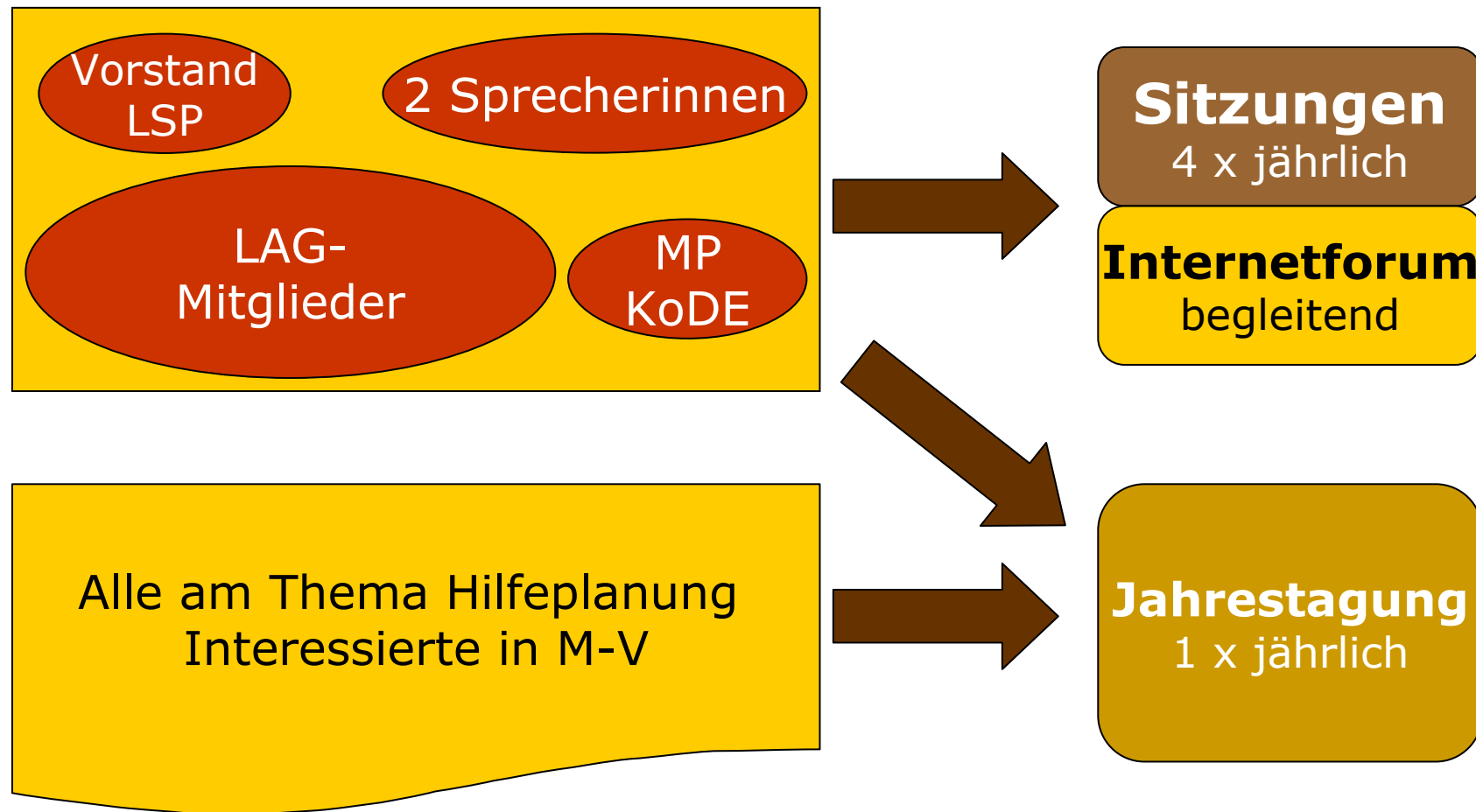
- Erarbeiten von Empfehlungen für
 - Struktur der Hilfeplanung
 - Geschäftsordnung für Hilfeplankonferenzen
 - Verfahren zur Hilfeplanung (IBRP ...)
- Fachliche Stellungnahmen zum Themenkreis der Hilfeplanung
- Ständiger, landesweiter Erfahrungsaustausch aller Beteiligten

25 Mitglieder (Stand: Okt. 08)

- 4 von Sozialämtern
- 6 von Gesundheitsämtern
- 3 von ARGEn
- 11 von Leistungserbringern
- 1 Vertreter der Psychiatrieerfahrenen

- 12 von 18 Gebietskörperschaften sind vertreten (= $\frac{2}{3}$)

Arbeitsstruktur



Inhalte und Ergebnisse 2008

- Gemeinsame Arbeitsordnung ✓
- Vergleich bestehender Regelungen für die HPK ✓
- Definition „Hilfeplankonferenz“ ✓
 - *Die HPK ist die Sitzung aller regelhaft an der Hilfeplanung Beteiligten, die eine fachliche Vorentscheidung über Art, Umfang und Dauer der zu erbringenden Leistungen trifft.*
- Empfehlung für Muster-Geschäftsordnung
→ Schwerpunktthemen (✓)

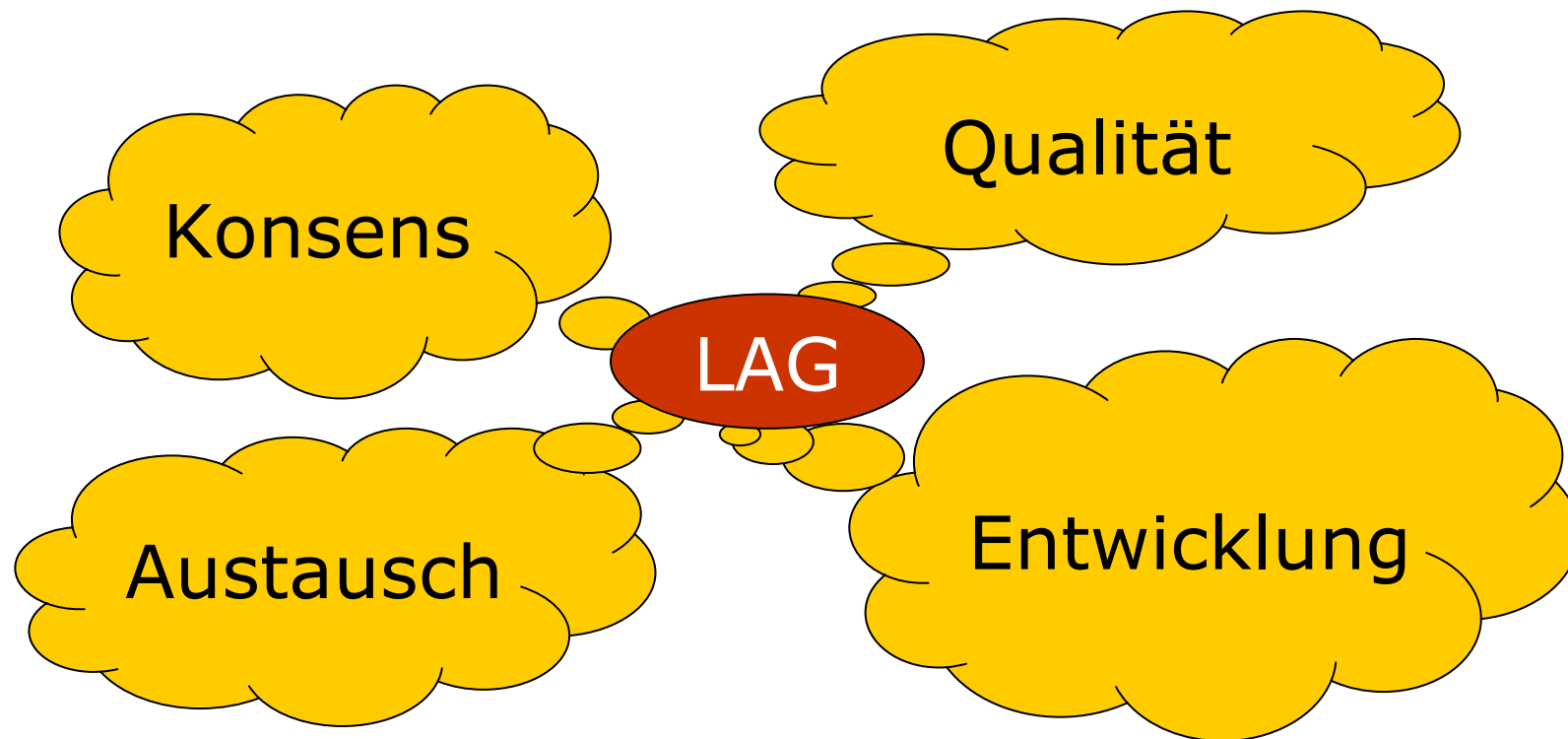
Inhalte und Ergebnisse 2008

- Ablauf des Hilfeplanverfahrens (✓)
- Rolle des Sozialpsychiatrischen Dienstes ✓
- Qualitätskriterien der HPK ✓

Noch folgend:

- Anforderung an ein Hilfeplaninstrument:
Beschäftigung mit dem IBRP-MV 2006©

Ausblick für die LAG



Ausblick für die LAG



Konsens

- ... über einheitliche Standards der Hilfeplanung in Mecklenburg-Vorpommern anstreben
- ... finden zu einer Muster-Geschäftsordnung HPK

Ausblick für die LAG



Austausch

- ... aller Beteiligten zu aktuellen Themen und Fragen der Hilfeplanung
- ... überregional – über den Tellerrand schauen
- ... multiprofessionell – Bereicherung durch andere Sichtweisen

Ausblick für die LAG



Qualität

- ... im Hilfeprozess thematisieren
- ... sichern z.B. durch Einführung der von KoDE erprobten Instrumente (Checkliste, Fragebögen)
- ... weiterentwickeln zusammen mit dem Institut für Sozialpsychiatrie MV

Ausblick für die LAG



Entwicklung

- ❑ ... der HPK nach neuesten wissenschaftlichen Standards
- ❑ ... von Netzwerken / Kommunikationskultur
- ❑ ... der Psychiatrielandschaft durch Beteiligung am Psychiatrieentwicklungsplan des Landes

Landesarbeitsgruppe Hilfeplanung/Hilfeplankonferenz für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen M-V



**Wir sind auf dem Weg !
Die Qualifikationsrunde ist geschafft !**